

Liebe Seminarteilnehmerinnen,

Lenka hat mich heute gefragt, ob sie Velký N-Č/ Č-N slovník vom Brüner Verlag Lingea für 890 Kč (120 000 hesel a 350 000 překladů.890) kaufen soll. Er wird als *největší současný jednosvazkový oboustranný* beworben. Das konkurrierende Německo-český slovník auf CD vom Verlag Leda (190 000 německých výrazů a 270 000 českých ekvivalentů) ist unverschämte teuer - 11.193 Kč ohne Mehrwertsteuer. Die zehnmal billigere gedruckte Fassung ist zur Zeit vergriffen, die andere Hälfte dazu in Buchform- Velký česko-německý slovník (2 svazky) - (218 000 českých výrazů a 304 000 německých ekvivalentů) kostet einschließlich Mehrwertsteuer 1190 Kč bzw. im Internet 1012 Kč + Sendekosten. Also Leda - falls sie überhaupt auf dem Markt ist, kostet mehr als das Doppelte.

Ich finde, Lingea bringt allzuvielen banale Übersetzungen: termochemie - Thermochemie, kann aber durch diese Pedanterie manchmal auf Unterschiede aufmerksam machen, wie zwischen Therapie und Therapeutik. Ich würde mit einsprachigen Wörterbüchern und Korpora arbeiten, meine ad hoc Lösungen in einsprachigen Wörterbüchern und im Google überprüfen und warten, ob nicht etwas Besseres auf dem Markt kommt. Also zuerst unbedingt Duden-Universal-Wörterbuch kaufen und eventuell einen Internetanschluss zu Hause bezahlen oder in der Bibliothek mit Internet-Anschluss arbeiten. Wenn Sie schon ein Duden- oder Wahrig-Wörterbuch besitzen, ist natürlich Lingea und Siebenschein die nächste Investition, die aber nicht so dringlich ist. Zum ständigen Nachschlagen reichen zuerst einsprachige Wörterbücher, Sie müssen sich von der Übersetzung zuerst abkoppeln und Ihr Sprachgefühl vervollkommen.

Vergleichen wir einige Lemmata in den beiden Übersetzungswörterbüchern. Sie haben wohl das Wort "**kommod**" schon selber nachgeschlagen:

In meinem Siebenschein (vom Jahre 1970, es wäre zu überprüfen, ob die Leda-Version vom Siebenschein etwas besser war) fehlt die stilistische Charakteristik, man könnte annehmen, es sei ein normalsprachlicher Ausdruck: Das Beispiel "machen Sie sich's kommod - posad'te se, odložte si, jako doma" suggeriert, es sei ein nützliches Wort. Dieses Beispiel hat allerdings keinen Treffer im Google. Das Wort kommt häufiger in Autowerbung vor, wo ein ausgefallener, österreichischer und deshalb eher seltener Ausdruck biedermeierliche Assoziationen auslösen mag:

"Immerhin sitzt es sich kommod und ermüdungsfrei, was den Allround-Eigenschaften des Yaris entgegenkommt."

"in den ergonomisch geformten und beheizbaren Sitzen fährt es sich kommod"

Da ist das wortkarge Lemma im Lingea-Wörterbuch nicht schlechter als Siebenschein: "österreichisches Dt., umgangssprachlich: pohodlný". Irreführend ist es eher bei der Suche im tschechisch-deutschen Teil der Lingea: **pohodlný**: 2. *snadný*: *bequem, gemächlich, kommod*.

Dabei fehlen passende Beispiele, die man erst im Internet finden muss, die allerdings kaum als "snadný" zu übersetzen sind:

z. B.

"Veranstaltungen werden zu „Events“ umdeklariert, und eine sich selber als wichtig definierende obenauf schwimmende Schicht richtet es sich kommod ein."

In der Internet-Version des Lingea Wörterbuchs ist wohl eine ältere Fassung: "kommod" fehlt dort noch. Also die neue Buchform ist besser.

Oder ein anderes Beispiel: **zásoby se tenčí**.

Siebenschein: die Vorräte vermindern sich, schrumpfen ein, schwinden (správně upozorňuje, že nelze překládat doslovně: dünner werden; Je weniger man isst, desto dünner wird man.)

Der Ausdruck "Vorräte sinken" fehlt sowohl beim Siebenschein als auch beim Lingea-Wörterbuch.

Google-Suche:

2 Treffer für "Vorräte vermindern sich", 7 für "Vorräte verringern sich", 196 für "Vorräte sinken", 253 für "Vorräte schrumpfen" (**allerdings ohne "ein"!!!!**), 280 für "Vorräte schwinden",

Lingea hat nur:

"Die Vorräte vermindern sich."

DWDS (<http://www.dwds.de/?kompakt=1&sh=1&qu=Vorrat>) hat unser V. geht zu Ende, wird knapp, ist verbraucht, erschöpft; Die hiesigen Vorräte haben sich wohl vermindert.

ein drittes Beispiel:

**postavit něco na zelené louce**:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne\\_Wiese](http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne_Wiese)

Die Grüne Wiese bezeichnet im Jargon der Stadtplanung eine Planung und Bebauung auf Flächen, die zuvor nicht zum Siedlungsbereich der Stadt oder der Gemeinde gehörten.

Weder Siebenschein noch Lingea bieten eine Lösung.

Im Interner findet man verschiedene Beispiel:

1. ins Grüne geklotzt
2. Eine Koalition von Umweltschützern und konservativer Landbevölkerung will verhindern, dass Baukolonnen schon bald auf der grünen Wiese anrücken.
3. bevor man eine Stadt auf der grünen Wiese erweitert, sollte man die Brachen und Altlasten sanieren und leerstehende Gebäude und Industrieanlagen abreißen, mit dem Bauen auf der grünen Wiese hab ich aber auch kein Problem.
- 4- Zwei Kernkraftwerke in Deutschland wurden bis heute zur grünen Wiese rückgebaut
5. Im Gegensatz zu den einschränkenden Rahmenbedingungen im historischen Umfeld konnte hier buchstäblich auf der grünen Wiese geplant werden
6. Denn längst liegt die Fabrik nicht mehr auf der grünen Wiese vor den Toren der Stadt. Durch das starke Wachstum Pekings befindet sich das Grundstück heute in bester Lage zwischen Botschaftsviertel und Flughafen.
7. Ein 20-Megawatt-Heizkraftwerk auf der grünen Wiese – wie in den vergangenen Jahren oft geplant – ist in der Regel ineffizient, weil Wärmeabnehmer fehlen. Heizkraftwerke sollten vielmehr dort geplant werden, wo ganzjähriger Wärmebedarf vorhanden ist – und das ist in der Regel in Industrie-/Gewerbegebieten, wo auch im Sommer Prozesswärme gebraucht wird, der Fall.
8. Damit wurde sicher gestellt, dass keine Anlagen in unberührter Natur bzw. auf der sprichwörtlichen grünen Wiese errichtet werden.
9. Die rückläufigen Zahlen der Wohnungsneubauten auf der "grünen Wiese" belegen, dass Wohnen in der Stadt an Attraktivität gewonnen hat.

ein viertes Beispiel:

Lingea: **Gardinenste**

Siebenschein kennt nur Gardinenstange.

Die Übersetzung im Lingea-Wörterbuch ist allerdings problematisch: **garnýž** meint im Tschechischen nicht nur die Schienen, in denen die Gardinen hängen, sondern vor allem die Blende, die gerade die Schienen verbergen soll. Vgl. Die Blende vor jede Gardinenleiste: [www.blendy.de/Bilder/](http://www.blendy.de/Bilder/)

Auch das tschechische Fremdwörterbuch sagt Ähnliches: *ozdobný kryt tyče s jezdcí k zatahování záclon.*

ein vierertes Beispiel:

**hintergründig:**

Lingea: *záhadný, skrytý, neprůhledný* (např. otázka)

Siebenschein kennt das Wort nicht.

DWDS: ein hintergründiges Lächeln; ihr hintergründiger Blick verwirrte ihn; seine Absicht war hintergründig.; sie fragte hintergründig nach dem Zweck seiner Reise; eine Erzählung mit hintergründigem Humor; Betrachtungen über das Hintergründige des Lebens;

Wie wäre allerdings folgender Satz tschechisch? *jemný, skrytý, rafinovaný?*

Mit sanft distanzierter Ironie, feinfühligem Humor und **hintergründiger Komik** erzählt Svevo die Geschichte des Herrn Aghios.

Versuchen Sie selberr ein paar Stichpoben machen:

aneinander vorbeisprechen:

Lingea kennt wenigsten *aneinander vorbeireden*, Siebenschein má jen *an den Dingen vorbeireden.*

*Tachinierer*

nicht im Lingea, nicht im Siebenschein.

Und was Sie bei Ingo Schulze finden.